



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rees, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	21 520	100,0	10 512	11 008
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	817	3,8	425	392
5 - 9	1 060	4,9	537	523
10 - 14	1 324	6,2	647	677
15 - 19	1 406	6,5	736	670
20 - 24	1 283	6,0	725	558
25 - 29	1 008	4,7	467	541
30 - 34	883	4,1	435	448
35 - 39	1 183	5,5	568	615
40 - 44	1 875	8,7	922	953
45 - 49	2 033	9,4	1 043	990
50 - 54	1 762	8,2	884	878
55 - 59	1 420	6,6	742	678
60 - 64	1 255	5,8	591	664
65 - 69	1 030	4,8	478	552
70 - 74	1 267	5,9	610	657
75 - 79	878	4,1	348	530
80 - 84	580	2,7	228	352
85 - 89	336	1,6	104	232
90 und älter	120	0,6	22	98
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	452	2,1	230	222
3 - 5	548	2,5	280	268
6 - 9	877	4,1	452	425
10 - 15	1 580	7,3	768	812
16 - 18	860	4,0	475	385
19 - 24	1 573	7,3	865	708
25 - 39	3 074	14,3	1 470	1 604
40 - 59	7 090	32,9	3 591	3 499
60 - 66	1 601	7,4	746	855
67 - 74	1 951	9,1	933	1 018
75 und älter	1 914	8,9	702	1 212
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 133	37,8	4 373	3 760
Verheiratet	10 564	49,1	5 274	5 290
Verwitwet	1 565	7,3	287	1 278
Geschieden	1 249	5,8	578	671
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	20 582	95,6	10 005	10 577
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	27	0,1	12	15
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	52	0,2	(34)	18
Niederlande	439	2,0	259	180
Österreich	(21)	(0,1)	12	9
Polen	51	0,2	21	30
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	19	0,1	10	9
Türkei	67	0,3	33	34
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	244	1,1	120	124
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 580	63,6	6 440	7 140
Evangelische Kirche	4 660	21,8	2 180	2 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	1,1	120	120
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 750	12,9	1 590	1 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 060	51,8	6 130	4 930
Erwerbstätige	10 680	50,0	5 940	4 750
Erwerbslose	380	1,8	/	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 290	48,2	4 290	6 000
Personen unterhalb des Mindestalters	3 220	15,1	1 620	1 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 410	20,6	1 930	2 480
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,8	550	490
Hausfrauen und Hausmänner	1 250	5,8	/	1 210
Sonstige	380	1,8	/	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,3	4 740	4 160
Beamte/-innen	560	5,3	380	180
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,6	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,5	330	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	5,3	410	/
Akademische Berufe	1 240	11,8	730	510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	17,7	980	880
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 350	12,8	500	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	19,9	680	1 410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	15,5	1 490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	5,8	520	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,8	340	590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	3,1	220	/
Produzierendes Gewerbe	2 790	26,2	2 220	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,6	1 470	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,2)	/	/
Baugewerbe	670	6,3	630	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 980	27,9	1 640	1 340
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	19,7	970	1 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	660	210
Sonstige Dienstleistungen	4 560	42,7	1 850	2 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	2,7	150	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,8	610	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(6,4)	420	(260)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,9	660	1 790
Unbekannt	10	0,1	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 010	30,3	530	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	55,0	880	950
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	14,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,9	620	640
Ohne Schulabschluss	660	3,6	340	320
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	280	310
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 770	48,4	4 280	4 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 110	22,6	1 850	2 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	20,0	1 580	2 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,7	/	/
Fachhochschulreife	1 710	9,4	890	820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	12,6	1 110	1 180
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 800	26,5	1 920	2 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 630	53,1	4 690	4 940
Fachschulabschluss	1 830	10,1	1 060	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,7	410	/
Hochschulabschluss	740	4,1	420	320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 460	86,4	8 910	9 550
Personen mit Migrationshintergrund	2 900	13,6	1 470	1 430
Ausländer/-innen	920	4,3	460	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,9	310	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	9,3	1 010	970
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	4,7	450	550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,6	560	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,1	280	160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,5	280	260

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	620	21,3	370	250
Österreich	/	/	/	/
Polen	580	20,0	/	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	9,3	/	/
Türkei	500	17,1	300	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	620	21,5	300	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	260	15,8	/	/
1990 - 1999	560	34,3	230	330
2000 - 2011	370	22,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	330	11,2	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,7	/	/
10 - 14 Jahre	420	14,6	260	170
15 - 19 Jahre	380	12,9	/	230
20 und mehr Jahre	1 340	46,0	640	700
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	21 520	100,0	20 582	938	610	226	99	3
Geschlecht								
Männlich	10 512	48,8	10 005	507	341	(116)	47	3
Weiblich	11 008	51,2	10 577	431	269	(110)	52	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	817	3,8	799	18	(3)	12	3	-
5 - 9	1 060	4,9	1 021	39	21	9	9	-
10 - 14	1 324	6,2	1 286	38	16	19	3	-
15 - 19	1 406	6,5	1 381	(25)	6	13	6	-
20 - 24	1 283	6,0	1 244	39	18	18	3	-
25 - 29	1 008	4,7	968	40	9	15	16	-
30 - 34	883	4,1	821	62	(23)	22	17	-
35 - 39	1 183	5,5	1 080	103	(70)	(12)	21	-
40 - 44	1 875	8,7	1 771	104	73	19	9	3
45 - 49	2 033	9,4	1 948	85	64	15	6	-
50 - 54	1 762	8,2	1 681	(81)	66	9	6	-
55 - 59	1 420	6,6	1 336	84	(75)	9	-	-
60 - 64	1 255	5,8	1 152	103	73	30	-	-
65 - 69	1 030	4,8	994	36	21	15	-	-
70 - 74	1 267	5,9	1 232	35	26	9	-	-
75 - 79	878	4,1	854	24	24	-	-	-
80 - 84	580	2,7	567	13	13	-	-	-
85 - 89	336	1,6	333	3	3	-	-	-
90 und älter	120	0,6	114	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	452	2,1	443	9	3	3	3	-
3 - 5	548	2,5	536	12	3	9	-	-
6 - 9	877	4,1	841	36	18	9	9	-
10 - 15	1 580	7,3	1 542	38	16	19	3	-
16 - 18	860	4,0	839	21	6	9	6	-
19 - 24	1 573	7,3	1 530	43	18	22	3	-
25 - 39	3 074	14,3	2 869	205	102	49	54	-
40 - 59	7 090	32,9	6 736	354	278	52	21	3
60 - 66	1 601	7,4	1 489	112	79	33	-	-
67 - 74	1 951	9,1	1 889	(62)	41	(21)	-	-
75 und älter	1 914	8,9	1 868	46	46	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 133	37,8	7 875	258	132	(93)	(30)	3
Verheiratet	10 564	49,1	9 983	581	400	121	60	-
Verwitwet	1 565	7,3	1 532	33	24	9	-	-
Geschieden	1 249	5,8	1 186	63	51	3	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 580	63,6	13 140	440	380	/	/	/
Evangelische Kirche	4 660	21,8	4 590	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,1	180	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 750	12,9	2 450	300	220	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 060	51,8	10 530	530	450	/	/	/
Erwerbstätige	10 680	50,0	10 200	490	420	/	/	/
Erwerbslose	380	1,8	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,5	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 290	48,2	9 920	370	270	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 220	15,1	3 160	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 410	20,6	4 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,8	1 030	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 250	5,8	1 140	/	/	/	/	/
Sonstige	380	1,8	350	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,3	8 480	420	360	/	/	/
Beamte/-innen	560	5,3	560	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,6	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,5	470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	560	5,3	550	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 240	11,8	1 170	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	17,7	1 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 350	12,8	1 280	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	19,9	1 990	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	15,5	1 510	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	5,8	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,8	850	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	3,1	330	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 790	26,2	2 700	(90)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,6	1 910	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,2)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	670	6,3	660	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 980	27,9	2 810	170	/	10	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	19,7	1 990	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	820	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 560	42,7	4 340	(220)	(200)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	2,7	(280)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,8	1 070	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(6,4)	(670)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,9	2 330	/	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 010	30,3	980	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	55,0	1 810	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	14,7	490	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,9	1 080	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	660	3,6	490	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	590	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 770	48,4	8 470	300	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 110	22,6	3 860	250	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	20,0	3 370	240	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,7	490	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 710	9,4	1 680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	12,6	2 170	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 800	26,5	4 520	290	190	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 630	53,1	9 190	440	350	/	/	/
Fachschulabschluss	1 830	10,1	1 770	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	2,2	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,7	670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	740	4,1	670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 460	86,4	18 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 900	13,6	1 980	920	690	170	/	/
Ausländer/-innen	920	4,3	/	920	690	170	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,9	/	620	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,4	/	300	240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	9,3	1 980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	4,7	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,6	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,1	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,5	540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	620	21,3	/	450	450	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	20,0	490	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	9,3	260	/	/	/	/	/
Türkei	500	17,1	410	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	21,5	440	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	15,8	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	34,3	420	/	/	/	/	/
2000 - 2011	370	22,5	/	290	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	330	11,2	/	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,7	300	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	14,6	340	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	12,9	320	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	46,0	880	450	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 520	100,0	4 025	2 873	5 974	4 437	4 211
Geschlecht							
Männlich	10 512	48,8	2 034	1 503	2 968	2 217	1 790
Weiblich	11 008	51,2	1 991	1 370	3 006	2 220	2 421
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 133	37,8	4 025	2 506	1 059	303	240
Verheiratet	10 564	49,1	-	351	4 345	3 436	2 432
Verwitwet	1 565	7,3	-	3	21	208	1 333
Geschieden	1 249	5,8	-	13	540	490	206
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 582	95,6	3 918	2 781	5 620	4 169	4 094
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	3	3	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	27	0,1	3	-	12	9	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	52	0,2	3	6	19	18	6
Niederlande	439	2,0	34	12	145	161	87
Österreich	(21)	(0,1)	-	-	9	12	-
Polen	51	0,2	3	6	39	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	9	-	10	-	-
Türkei	67	0,3	13	21	12	12	9
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	244	1,1	39	38	105	50	(12)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 580	63,6	2 410	1 890	3 680	2 740	2 870
Evangelische Kirche	4 660	21,8	960	620	1 160	910	1 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 750	12,9	580	250	950	700	280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 060	51,8	(180)	2 240	5 220	3 090	330
Erwerbstätige	10 680	50,0	(140)	2 060	5 140	3 010	330
Erwerbslose	380	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 290	48,2	3 840	600	660	1 300	3 890
Personen unterhalb des Mindestalters	3 220	15,1	3 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 410	20,6	/	/	/	650	3 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,8	610	400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 250	5,8	/	/	490	530	/
Sonstige	380	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,3	/	1 920	4 330	2 360	/
Beamte/-innen	560	5,3	/	(70)	290	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,6	/	/	300	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	5,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 240	11,8	/	/	630	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	17,7	/	400	910	530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 350	12,8	/	/	670	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	19,9	/	540	950	470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	15,5	/	370	860	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	5,8	/	/	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,8	/	/	420	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	3,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 790	26,2	20	460	1 470	780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,6	/	(280)	1 110	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,2)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	670	6,3	/	(160)	(300)	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 980	27,9	/	640	1 430	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	19,7	/	460	(990)	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	/	(180)	(440)	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 560	42,7	/	890	2 120	1 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	280	2,7	/	40	(110)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,8	/	(200)	530	(350)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(6,4)	/	(120)	340	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,9	10	520	1 130	690	/
Unbekannt	10	0,1	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	30,3	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	55,0	1 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	14,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,9	560	200	180	210	/
Ohne Schulabschluss	660	3,6	/	/	180	210	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 770	48,4	/	600	2 120	2 580	3 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 110	22,6	/	1 090	1 820	680	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	20,0	/	770	1 820	680	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 710	9,4	/	410	740	380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	12,6	/	520	1 060	540	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 800	26,5	800	1 330	710	750	1 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 630	53,1	/	1 090	3 510	2 600	2 430
Fachschulabschluss	1 830	10,1	/	/	910	410	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,7	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	740	4,1	/	/	320	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 460	86,4	3 290	2 380	5 020	3 790	3 970
Personen mit Migrationshintergrund	2 900	13,6	730	440	890	600	220
Ausländer/-innen	920	4,3	/	/	280	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,9	/	/	220	260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	9,3	680	340	610	260	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	4,7	/	/	470	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,6	630	200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,1	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,5	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	620	21,3	/	/	/	220	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	20,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	9,3	/	/	/	/	/
Türkei	500	17,1	200	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	21,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	15,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	34,3	/	/	270	/	/
2000 - 2011	370	22,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	11,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,7	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	14,6	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	12,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	46,0	/	270	540	350	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 520	100,0	8 133	10 573	1 565	1 249	-
Geschlecht							
Männlich	10 512	48,8	4 373	5 274	287	578	-
Weiblich	11 008	51,2	3 760	5 299	1 278	671	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	817	3,8	817	-	-	-	-
5 - 9	1 060	4,9	1 060	-	-	-	-
10 - 14	1 324	6,2	1 324	-	-	-	-
15 - 19	1 406	6,5	1 402	4	-	-	-
20 - 24	1 283	6,0	1 236	47	-	-	-
25 - 29	1 008	4,7	692	300	3	13	-
30 - 34	883	4,1	335	503	-	45	-
35 - 39	1 183	5,5	257	853	6	(67)	-
40 - 44	1 875	8,7	265	1 420	12	178	-
45 - 49	2 033	9,4	202	1 578	(3)	(250)	-
50 - 54	1 762	8,2	(140)	1 334	46	242	-
55 - 59	1 420	6,6	98	1 149	49	(124)	-
60 - 64	1 255	5,8	(65)	953	113	124	-
65 - 69	1 030	4,8	52	750	(156)	(72)	-
70 - 74	1 267	5,9	63	864	261	(79)	-
75 - 79	878	4,1	55	484	314	25	-
80 - 84	580	2,7	36	243	277	(24)	-
85 - 89	336	1,6	22	(72)	239	3	-
90 und älter	120	0,6	12	19	(86)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	452	2,1	452	-	-	-	-
3 - 5	548	2,5	548	-	-	-	-
6 - 9	877	4,1	877	-	-	-	-
10 - 15	1 580	7,3	1 580	-	-	-	-
16 - 18	860	4,0	860	-	-	-	-
19 - 24	1 573	7,3	1 522	51	-	-	-
25 - 39	3 074	14,3	1 284	1 656	9	125	-
40 - 59	7 090	32,9	705	5 481	(110)	794	-
60 - 66	1 601	7,4	90	1 188	(177)	(146)	-
67 - 74	1 951	9,1	90	1 379	353	(129)	-
75 und älter	1 914	8,9	125	818	916	(55)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	20 582	95,6	7 875	9 989	1 532	1 186	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	27	0,1	6	(21)	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	52	0,2	16	30	3	3	-
Niederlande	439	2,0	86	296	21	36	-
Österreich	(21)	(0,1)	6	15	-	-	-
Polen	51	0,2	15	27	-	9	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	9	10	-	-	-
Türkei	67	0,3	37	24	6	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	244	1,1	(74)	155	3	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 580	63,6	5 140	6 600	1 080	760	/
Evangelische Kirche	4 660	21,8	1 720	2 250	410	280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,1	100	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 750	12,9	1 020	1 470	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 060	51,8	3 250	6 690	220	900	/
Erwerbstätige	10 680	50,0	3 050	6 540	220	870	/
Erwerbslose	380	1,8	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 290	48,2	4 740	3 830	1 390	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 220	15,1	3 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 410	20,6	300	2 540	1 300	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	4,8	1 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 250	5,8	/	1 120	/	/	/
Sonstige	380	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,3	2 770	5 220	160	750	/
Beamte/-innen	560	5,3	(110)	410	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,6	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,5	/	330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	5,3	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	1 240	11,8	240	890	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	17,7	510	1 160	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 350	12,8	370	830	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	19,9	630	1 190	/	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	15,5	570	970	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	5,8	210	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,8	280	500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	3,1	(90)	200	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 790	26,2	770	1 800	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,6	540	1 290	/	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,2)	(20)	/	/	/	/
Baugewerbe	670	6,3	220	400	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 980	27,9	990	1 750	/	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	19,7	670	1 260	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	(330)	490	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 560	42,7	1 190	2 790	(130)	450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	2,7	60	180	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,8	(270)	790	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(6,4)	150	450	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	22,9	710	1 370	/	(270)	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	30,3	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	55,0	1 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	14,7	490	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,9	920	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	660	3,6	320	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,3	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 770	48,4	1 220	5 750	1 290	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 110	22,6	1 450	2 070	/	410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	20,0	960	2 070	/	410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	2,7	490	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 710	9,4	540	970	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	12,6	670	1 480	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 800	26,5	2 320	1 690	630	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 630	53,1	1 830	6 250	830	730	/
Fachschulabschluss	1 830	10,1	260	1 250	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,7	/	500	/	/	/
Hochschulabschluss	740	4,1	/	570	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 460	86,4	6 780	9 140	1 440	1 100	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 900	13,6	1 240	1 370	/	/	/
Ausländer/-innen	920	4,3	210	570	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	2,9	/	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	9,3	1 030	800	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	4,7	/	680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4,6	830	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,1	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	2,5	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	620	21,3	/	390	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	20,0	/	270	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	9,3	/	/	/	/	/
Türkei	500	17,1	300	170	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	21,5	300	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	15,8	/	160	/	/	/
1990 - 1999	560	34,3	/	340	/	/	/
2000 - 2011	370	22,5	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	11,2	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,7	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	14,6	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	12,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	46,0	290	850	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 646	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 403	27,8
Paare ohne Kind(er)	2 571	29,7
Paare mit Kind(ern)	2 796	32,3
Alleinerziehende Elternteile	651	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 403	27,8
Ehepaare	4 880	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	5,5
Alleinerziehende Mütter	512	5,9
Alleinerziehende Väter	(139)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 403	27,8
2 Personen	2 965	34,3
3 Personen	1 454	16,8
4 Personen	1 206	13,9
5 Personen	384	4,4
6 und mehr Personen	234	2,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 862	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	908	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 876	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 018	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 571	42,7
Paare mit Kind(ern)	2 796	46,5
Alleinerziehende Elternteile	651	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 880	81,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	7,9
Alleinerziehende Väter	(139)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	512	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 025	50,3
3 Personen	1 393	23,1
4 Personen	1 145	19,0
5 Personen	335	5,6
6 und mehr Personen	(120)	(2,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 520	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 512	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	11 008	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	817	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 060	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 324	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 406	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 283	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 008	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	883	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 183	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 875	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 033	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 762	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 420	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 255	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 030	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 267	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	878	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	580	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	336	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	120	1 743	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	452	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	548	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	877	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 580	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	860	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 573	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 074	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 090	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 601	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 951	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 914	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 133	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 564	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 565	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 249	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(45)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	20 582	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	3	185	28 750	75 941	254 282
Italien	27	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	-	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	52	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	439	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	(21)	268	7 722	19 810	164 246
Polen	51	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	3	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	19	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	67	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	3	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	244	4 925	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 580	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 660	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	240	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 750	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,2	50,7	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,2	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,7	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,1	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	7,3	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,3	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,9	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,1	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,9	8,6	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,3	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	5,8	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	2,0	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	63,6	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,8	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,9	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 060	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 680	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	380	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 290	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 220	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 410	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 030	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 250	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	380	7 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	560	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	560	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 240	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 350	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 090	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	930	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	330	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 790	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	670	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 980	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 560	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 450	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 010	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	660	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	600	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 770	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 110	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 620	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 710	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 800	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 630	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 830	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	670	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	740	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 460	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 900	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	920	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 980	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 000	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	540	8 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	450	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	/	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	620	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	580	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	270	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	500	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	620	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	260	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	560	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	370	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	330	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	400	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 340	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,8	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,0	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,8	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	1,8	2,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,3	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,8	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,9	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,5	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,1	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,2	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	6,3	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,9	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,4)	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,9	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,3	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,0	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	16,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,4	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,6	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,0	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,4	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,6	14,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,1	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,1	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,4	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,6	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,3	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,7	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	/	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	21,3	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	20,0	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	9,3	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	17,1	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	21,5	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	15,8	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	34,3	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	22,5	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,2	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,7	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,6	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	46,0	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 646	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 403	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 571	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 796	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	651	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	2 916	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 403	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 880	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	512	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(139)	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	225	2 916	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 403	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 965	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 454	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 206	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	384	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	234	2 493	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 862	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	908	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 876	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	56,4	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,8	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	34,3	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	16,8	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	13,9	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	4,4	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,7	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 018	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 571	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 796	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	651	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 880	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	478	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(139)	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	512	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 025	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 393	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 145	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	335	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(120)	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rees, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,7	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,5	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,1	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,3	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,1	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	19,0	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	5,6	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(2,0)	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

